



MARKTGEMEINDE ROHRAU

Bezirk Bruck/Leitha –Land Niederösterreich – UID Nr. ATU 16278007

T: 02164/2204, F: 02164/22044, E-M: gemeinde@rohr.au.at

2471 Rohrau, Joseph Haydn-Platz 1

Rohrau, am 11. 3. 2013

Ehrung von Bgm. Herbert Speckl

Bürgermeister **Herbert Speckl** wurde am 26. Februar 2013 im Landtagssaal der NÖ Landesregierung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in Würdigung seiner Verdienste für die Marktgemeinde Rohrau das **“Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ”** verliehen.



COPYRIGHT: NLK Pfeiffer

Er begann 1969 eine Lehre als Mechaniker in Bruck/Leitha bei der Firma Krakhofer. Nach erfolgreichem Abschluss dieser Mechanikerlehre bildete er sich weiter und übte seinen Beruf als Kfz-Mechanikermeister viele Jahre in Wien aus, wobei er mit vielen Bediensteten arbeiten durfte. Im Jahre 1989 übernahm er den landwirtschaftlichen Betrieb von seinen Eltern und seinen Schwiegereltern und führt diesen gemeinsam mit seiner Gattin in hervorragender Weise.

Trotz seiner vielen Arbeit entschied er sich 1990 in der Öffentlichkeit mitzuarbeiten und wurde am 24. 4. 1990 zum GF. Gemeinderat und Ortsvorsteher von Rohrau gewählt. Da er sich in der Gemeindepolitik große Wertschätzung erfreute, wurde er bereits am 9. 12. 1997 zum Vize-Bürgermeister und am 20. 1. 2000 zum Bürgermeister der Marktgemeinde Rohrau gewählt.

Während seiner Amtszeit wurden viele Tätigkeiten vorgenommen bzw. Neuerungen eingeführt, wie

- Schaffung von Gemeindebauplätzen mit vernünftigen Preisen für unsere Jugend
- Verbesserung der Infrastruktur, Erneuerung Straßenbeleuchtung
- Einführung von mehreren jährlichen kulturellen Veranstaltungen wie Open-Air-Konzerte, Haydnmarkt, Essen wie zu Haydn's Zeiten.
- Förderung der ortsansässigen Vereine wie Feuerwehren, Musik und Sportvereine
- Umbau des Kindergartens auf einen 3-gruppigen Kindergarten und Schaffung Kinderspielplätze
- Einführung schulischer Nachmittagsbetreuung und Ferienbetreuung für unsere Kinder
- Sanierung des bestehenden Hochwasserschutzdamms

Die Marktgemeinde Rohrau dankt Herrn Bgm. Herbert Speckl für all seine bisherigen Tätigkeiten zum Wohle unserer Bevölkerung, gratuliert ihm recht herzlich zu der hohen Auszeichnung und wünscht ihm weiterhin alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Ihr Vize-Bürgermeister

.....
Mayer Albert

Bericht des Bürgermeisters

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 25. FEBRUAR 2013

Rechnungsabschluss

Am 25. Februar 2013 habe ich dem Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2012 zur Genehmigung vorgelegt und dieser wurde positiv zur Kenntnis genommen und bewilligt.

Im abgelaufenen Jahr haben wir sehr viele Projekte begonnen, fertiggestellt und bereits neue für das Jahr 2013 geplant.

Wir bedanken uns auch recht herzlich bei Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, welcher uns auf Grund mehrerer Interventionen viele zusätzliche Förderungsmittel gewährt hat.

Zum 31. 12. 2012 können wir auf Grund einer soliden und sparsamen Wirtschaftsführung des gesamten Gemeinderates einen Soll-Überschuss von € 1.028.647,06 vorweisen, somit können diese Geldmittel für die Bauvorhaben 2013 verwendet werden.

Nachstehend gebe ich Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Ausgaben im Jahre 2012:

Straßenbau	€	334.006,42
Sonderschule	"	34.676,95
Schulische Nachmittagsbetreuung	"	41.978,68
Volksschule Rohrau	"	92.408,09
Kindergarten	"	151.984,97
Ortsbildpflege	"	7.693,55
Beitrag Rotes Kreuz	"	7.497,60
Heimhilfe u. Tagesmütter	"	4.948,70
Pfarrhöfe	"	56.722,80
Beitrag Wasserverbände	"	53.894,78
Straßenbeleuchtung	"	39.051,99
Grundkauf für Bauplätze Pachfurth	"	152.000,00

Wasserversorgung	€	182.722,32
Abwasserentsorgung	"	462.410,12
Ausgaben für Feuerwehren	"	34.330,15
Hauptschule Bruck/Leitha	"	73.296,13
Sport- u. Tennisvereine	"	5.321,86
Ausgaben für Musikpflege	"	15.110,55
Sozialhilfeumlage	"	162.182,91
Jugendwohlfahrt	"	17.820,69
Beitrag für Spitäler	"	274.798,78
Winterdienst	"	19.033,81
Friedhöfe	"	60.973,27

Die wichtigsten Einnahmen waren:

Grundsteuer	€	99.183,27	Kommunalsteuer	€	107.771,22
Abgabenertragsanteile	"	1.088.076,00	Finanzzuweisung des Bundes	"	57.044,00
Strukturhilfe	"	91.956,00	Bedarfszuweisungen	"	287.692,00
Aufschließungsabgabe	"	45.822,99	Raumordnungsmittel	"	40.000,00
Gebrauchsabgabe	"	30.436,01	Entschädigung Windräder	"	558.439,20
Grundverkauf	"	43.784,17		"	

Ich danke allen Gemeinderäten, die mit mir gemeinsam das ganze Jahr zum Wohle unserer Bevölkerung und für unsere Gemeinde gearbeitet haben.



Bericht Gebarungsprüfung vom 28. 12. 2012

Der Bericht des Prüfungsausschusses wurde einstimmig zur Kenntnis genommen und eine wirtschaftliche, sparsame und zweckmäßige Gebarung bestätigt.

Leitungskataster für Kanal und Wasserleitungen

Es wurde die Erstellung eines Leitungskatasters für Kanal- und Wasserleitungen für die Ortschaften Pachfurth und Gerhaus im Jahre 2013 beschlossen.

Die Kosten dafür betragen insgesamt ca. € 150.000,00 und werden bis zu 60 % mit Förderungsmitteln vom Bund und vom Land Niederösterreich bedeckt.

Der Leitungskataster für die Ortschaften Rohrau und Hollern soll 2014 beschlossen und erstellt werden.

Dienstbarkeitsverträge Windpark Prellenkirchen IV

Für den Windpark Prellenkirchen IV wurden Stromleitungen von Prellenkirchen bis Petronell verlegt und dabei wurden diese Leitungen in der KG Hollern in die bestehenden Feldwege eingegraben.

Dafür hat die EVN und die Anton Kittelmühle Plaika um Genehmigung eines Dienstbarkeitsvertrages angesucht. Diesem Ansuchen wurde stattgegeben und dafür eine einmalige Entschädigung in der Höhe von € 23.700,00 und die laufende Gebrauchsabgabe in Rechnung gestellt.

NÖ Tourismusgesetz

Vom Gemeinderat wurde beschlossen, beim Land NÖ eine Umstufung von der Ortsklasse III auf die Ortsklasse II zu beantragen, da die Parameter für die Ortsklasse II erfüllt werden.

Abänderung Raumordnungsprogramm und Bebauungsplan

Das örtliche Raumordnungsprogramm wurde in der KG Pachfurth abgeändert und zwar wurden die neuen Bauplatzgrundstücke am Ortsanfang von Pachfurth neben der B 211 von Grünland auf Bauland-Wohngebiet umgewidmet, damit dort junge Bauwerber Einfamilienhäuser errichten können. Um eine ordnungsgemäße Verbauung zu gewährleisten wurde sogleich auch ein Teilbebauungsplan für diese Grundstücke erstellt und beschlossen.

In der KG Rohrau wurde bei der Leithastraße ein Grundstück von ca. 1.000 m² von Grünland-Landwirtschaft auf Bauland-Sondergebiet-Fischerhütte umgewidmet, da die Rohrauer Fischer-Runde dort ein kleines Clubhaus errichten wollen.

Abänderung Flächenwidmungsplan Hollern

Herr Metzker Herbert möchte in der KG Hollern auf der Liegenschaft Obere Hauptstraße Nr. 36 ein Wohnhaus errichten. Da diese Liegenschaft nur zur Hälfte als Bauland gewidmet ist, hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, auch den Rest dieser Liegenschaft von Grünland-Landwirtschaft auf Bauland-Agrargebiet umzuwidmen.

RohrAupfad

Bei Besprechungen des Teams G21 wurde gemäß des aufgestellten G21-Slogans „Rohrau – Kultur entlang der Au“, das Projekt RohrAUPfad ins Leben gerufen, das dazu dienen soll, für die Bevölkerung und Gäste interessante Informationen rund um den Ort begehbar und anschaulich zu machen.

Dieses Projekt wurde nun weiter entwickelt und es sollen folgende Punkte aus unserer Gemeinde in das Projekt eingeführt werden:

Pachfurth	Gerhaus	Rohrau
Hubertuskapelle	Marterl Rohrauerstraße	Gerichtstein
Hauerkreuz	Marterl Gerhaus, Hauptstraße	Schloss Rohrau
Pestkapelle	Nepomukstratue	Haydnhaus
Energiepavillon bei FF- bzw. Gemeindehaus	Marienkapelle	Infotafel Gemeindeamt mit Pranger u. Haynddenkmal
Kirchenvorplatz	Cholerakreuz	Stephanie Harrach-Park
Rotes Kreuz Marterl	Haydnhalle	Fischteich
	Fehrerkreuz Alter Hainburgerweg	Pumpwerk, HW-Damm
		Michael Haydn-Park
		Marterl Schlosskurve



Für eine professionelle Umsetzung des gesamten Projektes wurde die Firma „die Landschaftsplaner“, welche auch unsere Flächenwidmungspläne bearbeitet, beauftragt.

Die Kosten für das gesamte Projekt werden auf ca. € 200.000,00 geschätzt. Die Arbeiten sollen in der Zeit von 2013 – Ende 2014 durchgeführt werden.

Straßenbau 2013

Der Auftrag für den Straßenbau 2013 wurde vom Gemeinderat einstimmig an die Firma STRABAG vergeben.

Bei folgenden Straßenzügen werden Ausbau- und Sanierungsarbeiten vorgenommen:

		Kosten
Pachfurth	Lehmgrubenweg, Kellergasse, Hauptstr. 5 und 15, Untere Sportplatzgasse	Ca. 100.000,00
Gerhaus	Haupt- und Dorfstraße	Ca. 50.000,00
Rohrau	M. Haydn-Gasse, Leithastraße, Hauptstr. Nr. 14, Sportplatz	Ca. 100.000,00
Hollern	Kirchenplatzgestaltung	Ca. 100.000,00

Erweiterung Siedlungsgebiet Pachfurth

In der KG Pachfurth wurde von einem privaten Grundeigentümer an die Marktgemeinde Rohrau das Ansuchen um Umwidmung von landwirtschaftlichen Flächen auf Bauland-Wohngebiet für eine Größe von ca. 5 ha gestellt.

Der Gemeinderat hat jedoch beschlossen, die Umwidmung nicht zu genehmigen, da es einen gültigen Gemeinderatsbeschluss gibt, welcher eine Umwidmung von privaten Grundstückswerbern zur Schaffung von Bauplätzen, welche privat verkauft oder Siedlungsgenossenschaften zur Verfügung gestellt werden sollen, verbietet.

Weiters würde eine rasche Ansiedlung von ca. 250 neuen Einwohnern das Ortsgefüge zu stark verändern.

Pfarrhof Pachfurth

Der Pfarrhof Pachfurth wurde im Jahre 2012 vom Pfarrgemeinderat, der Erzdiözese Wien und der Marktgemeinde Rohrau als Eigentümer umgebaut und saniert.

Die Gesamtkosten dafür betragen ca. € 226.000,00. Die Gemeinde Rohrau hat einen finanziellen Zuschuss von € 40.000,00 geleistet.

Im heurigen Jahr sind jedoch von diesen Gesamtkosten vom Pfarrgemeinderat noch ca. € 50.000,00 zu bezahlen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Rohrau einstimmig beschlossen, als Eigentümer der Liegenschaft nochmals einen finanziellen Zuschuss von € 20.000,00 zu gewähren.

30km/h Beschränkungen

Es werden alle Straßenbenutzer ersucht, die vorgeschriebenen Geschwindigkeitsbeschränkungen wie 30 bzw. 50 km/h in den Ortschaften zur Sicherheit unserer Bevölkerung und vor allem für unsere Kinder einzuhalten.

Bitte fahren Sie langsam, bevor jemand verletzt oder sogar noch schlimmer ein tödlicher Verkehrsunfall passiert.



Weitere Infos

Veranstaltungen	Heurigentermine
<p>16. März: Stelzenschnapsen im Feuerwehrhaus Hollern</p> <p>17. März: Ostermarkt Rohrau im Feuerwehrhaus Rohrau</p> <p>23. März: Flurreinigung in allen 4 Ortschaften</p> <p>31. März: Ostertanz des Musikvereines Rohrau in der Haydnhalle Gerhaus</p> <p>28. April: Erstkommunion in Rohrau</p> <p>5. Mai: Pfarre Rohrau, Pfarrfrühstück nach der Kirche</p> <p>5. Mai um 10.00 Uhr: Erstkommunion in Pachfurth</p> <p>9. – 11. Mai: Feuerwehrfest FF Hollern</p> <p>23. Mai: Bluatschink Kinderkonzert von Apropos!Kultur..., Haydnhalle erhaus</p> <p>25. Mai: Firmung in Pachfurth, 16.00 Uhr</p> <p>26. Mai: Ehrung Pfarrer Dr. Mendecki</p> <p>31. Mai: Maiandacht bei der Marienkapelle in Gerhaus</p> <p>30. Mai – 1. Juni: Feuerwehrfest FF Pachfurth</p> <p>2. Juni: Wandertag Sandras Wohlfühloase + Mohawks MC Austria</p> <p>14. – 16. Juni: Feuerwehrfest FF Rohrau</p>	<p>Fam. Wenzel – Pachfurth</p> <p>30. 04. – 12.05.</p> <p>04. 06. – 16.06.</p> <p>02.07. – 14.07</p>

ÄRZTENOTDIENST

Dr. Günther Math Prellenkirchen 02145/2201	Dr. Oskar Guresch Rohrau 02164/2488	Dr. Paula Schmied Petronell 02163/2662	Dr. Natascha Langmann B. D. Altenburg 02165/62510
13. u. 14. April 1., 18., 19. u. 20. Mai 29. u. 30. Juni	1., 27. u. 28. April 4. u. 5. Mai 15. u. 16. Juni	20. u. 21. April 11., 12. u. 30. Mai 2., 8. u. 9. Juni	6. u. 7. April 9., 25. u. 26. Mai 1., 22. u. 23. Juni

Straßenreinigung

Im vergangenen Winter wurde wieder sehr viel Riesel für die Glatteisbekämpfung gestreut. Der Auftrag für die Kehrung unserer Gemeindestraßen wurde an die Firma Leodolter vergeben.

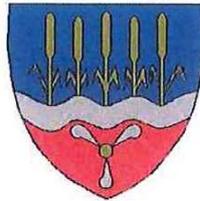
Voraussichtlich am Mittwoch, den 20. März 2013 wird mit der Kehrung, die ca. eine Woche dauern wird, begonnen. Bitte parken Sie Ihre Autos nach Möglichkeit auf Ihren Privatgrundstücken, damit wir alle Flächen kehren können.

Begonnen wird in Rohrau, voraussichtliche Dauer 2 Tage, danach wird der Riesel in Gerhaus (1 Tag), in Pachfurth (2 Tage) und in Hollern (1 Tag) gekehrt.

Weiters ersuche ich Sie, vorher die Gehsteige vom Riesel, Schmutz und sonstigem Unrat zu reinigen, damit nach der Kehrung alles sauber ist.

Um unsere Ortschaften zu verschönern, werden Sie gebeten, im Frühjahr Ihre Häuser – wie auch schon in den vergangenen Jahren – wieder mit Blumen zu schmücken.

Für Ihr Verständnis und Ihre Mühe danke ich Ihnen im voraus recht herzlich.



Bioresonanztests in Rohrau

Gesundheit ist gewiss nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.

Bioresonanz gilt als alternative Hilfestellung zur Erreichung einer körperlichen bzw. energetischen Ausgewogenheit und wird z.B. bei **Belastungen durch Umweltgifte, Allergien, Migräne, Schlafstörungen, Mangelerscheinungen, Nahrungsmittelunverträglichkeit, uvm.** angewandt.

Wir führen ab März 2013 in monatlichen Abständen gegen Voranmeldung, vergünstigte Tests und Messungen in Ihrer Gemeinde durch:

Dienstag, 26.03.2013 ab 09:00 Uhr

- **Nahrungsmittelunverträglichkeitstest**
(Vorzugspreis EUR 90.—inkl. MWSt und Auswertung)

Gemeindeamt Rohrau
Joseph Haydn-Platz 1
2471 Rohrau

Nahrungsmittelunverträglichkeit steht in unmittelbarem Zusammenhang mit vielen Symptomen und Krankheitsbildern.

Dazu gehören:

- **Atembeschwerden** : Asthma, Husten, Schnupfen,...
- **Neurologische Beschwerden**: Migräne, Kopfschmerzen, Schwindel,...
- **Magen - Darmbeschwerden**: Sodbrennen, Durchfall, Verstopfung,...
- **Dermatologische Probleme**: Schuppenflechte, Akne, Ekzeme,...
- **Psychische Beschwerden**: Konzentrationsstörungen, chronische Müdigkeit,...
- **Organische Beschwerden**: Gelenkschmerzen, Arthritis, Immunschwäche,...

Die in unserem Institut angewendete Meßmethode gilt als schmerzfrei und ist somit auch für Kinder geeignet.

Fünf einfache Schritte für Ihre Gesundheit:

1. kommen Sie ruhig und entspannt zur Austestung
2. informieren Sie uns über evtl. Medikamenteneinnahme
3. die Testung wird an der ungecremten Hand durchgeführt (bitte auch kein Make Up)
4. am Tag der Messung nach Möglichkeit keinen Kaffee, Alkohol oder schwarzen Tee trinken und nicht rauchen
5. planen Sie für Ihre Testung genügend Zeit ein

Info und Anmeldung unter info@mit-tschernitschek.at oder Tel.: 0676/416 31 11
<http://www.mit-tschernitschek.at>

Energiesprechstunden auf Gemeindeämtern

EnergieRegion Römerland Carnuntum

Planen Sie gerade einen Hausneubau? Soll Ihr Haus saniert werden? Wollen Sie Ihre Heizung mit wenigen Handgriffen effizienter betreiben? Planen Sie eine Photovoltaikanlage? ... Holen Sie sich eine unterstützende, kostenlose Beratung zu den unterschiedlichen Energiethemen.

Die EnergieRegion Römerland Carnuntum bietet Ihnen in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Energieberatungen auf den Gemeindeämtern an. Organisiert vom Energiepark Bruck/Leitha.

www.energieregion-roemerland-carnuntum.at.

VORANMELDUNG (direkt in den Gemeinden) IST
ERFORDERLICH.

DI Julia Jüly

Energiepark Bruck/Leitha
Fischamender Str. 12, 2460 Bruck/ Leitha
02162/68100-19, 0699/16868100

j.juely@energiepark.at

www.energiepark.at



☎ 02742-22144

Die Energieberatung NÖ bietet umfassende, firmenunabhängige und kostenlose Energieberatungen zu den Themen Hausbau, Haussanierung, Energiesparen, Heizungsmodernisierung und erneuerbare Energie an.

Rohrau

Mo, 25.3.2013

16.00-20.00

Gemeindeamt Rohrau, 2471 Rohrau, Joseph-Haydn-Platz 1

Energieberater: Ralf Roggenbauer

Höflein

Mo, 22.4.2013

18.00-20.00

Gemeindeamt Höflein, 2465 Höflein, Vohburgerstraße 25

Energieberater: Ralf Roggenbauer

Göttlesbrunn

Mo, 8.4.2013

15.00-19.00

Gemeindeamt Göttlesbrunn, 2464 Göttlesbrunn, Dorfplatz 1

Energieberater: Ralf Roggenbauer

Trautmannsdorf

Mo, 8.4.2013

15.00-20.00

Gemeindeamt Trautmannsdorf, 2454 Trautmannsdorf/L, Kupfergasse 1

Energieberater: Julia Jüly



Neues Mannschaftstransportfahrzeug für FF Rohrau
PERNKOPF: Gute Ausrüstung garantiert Sicherheit der Bevölkerung

St. Pölten, 31. Jänner 2013; Die Freiwillige Feuerwehr Rohrau erhält ein neues Mannschaftstransportfahrzeug. Das Land Niederösterreich unterstützt diese Anschaffung mit einer Förderung in Höhe von 7.000 Euro.

„Auch in Zeiten des Sparens und der knappen Budgetmittel sind dem Land Niederösterreich seine Freiwilligen Feuerwehren ein großes Anliegen. Eine gute Ausrüstung ist neben der hervorragenden Ausbildung der Feuerwehrmitglieder der beste Garant für die Sicherheit der Bevölkerung. Das Land unterstützt die Feuerwehren jährlich mit rund 18 Millionen Euro. Das ist ein deutliches Zeichen für die Feuerwehrekameradinnen und –kameraden, das uns allen zugute kommt“, betont Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

In Niederösterreich sind mehr als 97.000 Feuerwehrmitglieder in 1.644 Freiwilligen und 89 Betriebsfeuerwehren tätig. Sie leisten jährlich mehr als 60.000 Einsätze im Kampf gegen Feuer, Katastrophen und bei Unfällen. Durchschnittlich alle acht Minuten wird in Niederösterreich eine Feuerwehr alarmiert. Das entspricht 174 Einsätzen pro Tag, wobei mehr als acht Millionen Arbeitsstunden jährlich geleistet werden.

„Niederösterreich ist das Land der Freiwilligen. Die Hilfs- und Einsatzbereitschaft, aber auch das Engagement unserer Freiwilligen ist für die Gemeinschaft im Bezirk unverzichtbar“, so Pernkopf.

Rückfragehinweis:

Mag. Markus Habermann
Pressesprecher Landesrat Dr. Stephan Pernkopf
Landhausplatz 1, Haus 1
3109 St. Pölten

T: +43 2742 9005 - 15473

E: markus.habermann@noel.gv.at

Hofrat Dipl. Ing. Hans Rosmann geht in Ruhestand

Sehr vielen Einwohnern von unserer Gemeinde ist Herr Hofrat Dipl. Ing. Hans Rosmann als Betreuer der Hochwasserschutzanlagen für unsere Gemeinde und für den gesamten Leithafluss ein Begriff.

Bereits im Jahre 1980 war er bei der Errichtung der neuen Dammanlage von Pachfurth bis Rohrau in der Abt. Wasserbau des Amtes der NÖ Landesregierung tätig und hat nach der Pensionierung von Herrn Hofrat Mühlgrabner das Resort Wasserbau und Hochwasserschutz für die Gemeinden, welche an den Leithafluss angrenzen übernommen.

Seit diesem Zeitpunkt hat er sich immer für unsere Bevölkerung und für unsere Gemeinde eingesetzt um einen optimalen Schutz vor den Hochwässern der Leitha zu erreichen. Er war maßgeblich daran beteiligt, dass die Hochwasserschutzanlagen in allen 4 Ortschaften im Jahre 2012 nochmals saniert wurden.

Die Marktgemeinde Rohrau dankte ihm mit einer Ehrenurkunde und einem kleinen Geschenk. Wir wünschen ihm in seinem wohlverdienten Ruhestand alles Gute und weiterhin viel Gesundheit.



PKW's ohne Kennzeichen auf öffentlichen Straßen

Beim Winterdienst wurde bemerkt, dass sehr viele PKW's ohne behördliches Kennzeichen auf öffentlichen Straßen abgestellt sind. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dies ohne Bewilligung von der Marktgemeinde Rohrau verboten ist und außerdem den Winterdienst für die Schneeräumfahrzeuge extrem erschweren.

Gemäß dem NÖ Gebrauchsabgabegesetz ist für die Abstellung von PKW's, welche kein behördliches Kennzeichen besitzen bei der Gemeinde schriftlich um eine Bewilligung zur Benützung des Straßengrundes anzusuchen.

Ohne schriftliche Genehmigung seitens der Marktgemeinde Rohrau dürfen keine PKW's mehr ohne behördliches Kennzeichen auf öffentlichen Grund abgestellt werden.



Es werden daher alle Besitzer von PKW's, welche kein behördliches Kennzeichen aufweisen oder keine schriftliche Genehmigung zur Abstellung auf öffentlichen Grund seitens der Marktgemeinde Rohrau haben aufgefordert, diese sofort vom öffentlichen Grund zu entfernen.

Gemeinderatswechsel

Es wird mitgeteilt, dass Gemeinderat Karl Bayer aus Rohrau am 10. Dezember 2012 sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt hat. Bgm. Herbert Speckl und der gesamte Gemeinderat bedankten sich bei Herrn Karl Bayer für seine Tätigkeiten als Gemeinderat für die Marktgemeinde Rohrau und wünschten ihm weiterhin alles Gute und Gesundheit.

Vom Zustellungsbevollmächtigten der SPÖ wurde **Herr Manfred Oderits aus Pachfurth** als neuer Gemeinderat nachnominiert und in der GR-Sitzung am 25. 2. 2013 vom Bürgermeister angelobt.



Dämmerungseinbrüche

Tipps zum Vorbeugen:

- **Viel Licht**, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Beim Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren. Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten. Die Aussen-beleuchtung sollte nach Möglichkeit zentral steuerbar sein.
 - Im Urlaub **Nachbarn ersuchen, die Post und die Werbesendungen aus dem Briefkasten zu nehmen**, um das Haus/die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
 - **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge** die dem Täter als Aufstiegs-, Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten **im Garten liegen lassen**. Außensteckdosen abschalten (können auch vom Täter genutzt werden).
 - Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn **ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster** und ganz leicht zu überwinden (**trotz versperrbarer Fenstergriffe**). Auch heiztechnisch ist Stoßlüften ökonomischer als permanentes Spalllüften.
- Achtung – Versicherungen zahlen nicht oder weit weniger, da kein Einbruch sondern evtl. nur ein normaler Diebstahl vorliegt !!!
- Vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** (kein Verkaufsinteresse) durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung**, in Anspruch nehmen. Anforderung über jede Polizeidienststelle.

Zur Klärung aber vor allem zur Verhinderung von Straftaten ist die Polizei auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Bei verdächtigen Wahrnehmungen (z.B. fremde Fahrzeuge im Siedlungsgebiet) sollte die Polizei verständigt werden. Hinweise werden vertraulich behandelt.

Landeskriminalamt NÖ
AB: Kriminalprävention
3100 St. Pölten, Schanze 7
059 133 – 30 – 3752

.WISSEN SCHÜTZT

ES STINKT ZUM HIMMEL!

Viele Anrainer von Sammelinseln treten an den GABL und an die Marktgemeinde Rohrau mit einem Problem heran, dass gerade in der warmen Jahreszeit unliebsame Ausmaße annimmt.

Es stinkt im wahrsten Sinne des Wortes zum Himmel!

Die zahlreichen Metallverpackungen (wie Fischdosen, Katzen- und Hundefutterdosen), die oft noch Speisereste enthalten, entwickeln unausgewaschen rasch "interessante Gerüche".

Grundsätzlich müssen alle Dosen und sonstigen Verpackungen aus Metall (dazu zählen beispielsweise auch Einweg-Menüschalen aus Alu) vor ihrer Entsorgung restentleert werden. Das heißt, es dürfen keine Inhaltsreste mehr vorhanden sein und im Sommer ist oft zusätzlich kurzes Ausspülen angebracht, denn klebrig und stinkend machen sie den Nasen der Anrainer und der anderen ASI-Benützer wahrlich keine Freude.



Wichtig ist jedoch auch, dass die vorhandenen Container richtig verwendet werden. Werfen Sie die Reststoffe wie Metallverpackungen, Glas und Kartonagen in die richtigen Container ein. Falsche Einwürfe verursachen unnötige Kosten, die wir alle gemeinsam bezahlen müssen.



Chakra-Yoga

Sanfte Dehnungsübungen und Körperstellungen, sowie Atemübungen und Entspannungsphasen helfen den Energiefluss im Körper anzuregen, Blockaden können abgebaut werden. Ziel dieser Stunde ist, körperliche und seelische Anspannungen loszulassen. Diese positive Auswirkung führt zu einer gesunden Immunabwehr, einen stabilen Kreislauf, gesunde Organe, innere Ruhe und Gelassenheit.

**Ort: Pachfurth, Pfarrsaal
2013**

dienstags ab 19. März

Zeit: 18.30 – 19.45 Uhr

26.3., 2.4., 9.4., 16.4., 23.4. u. 30.4.

Ohne Vorkenntnisse, alle Altersgruppen

7 Abende je € 5,--/Person = € 35,-

**-
benötigt werden: bequeme Bekleidung, Matte, Decke**

Kontakt: Thimm Petra / e-mail:petra.thimm@drei.at / Handy-nr. 0660 46 44 910

Die „Schlossmanufaktur“ ist eröffnet!

Am Samstag, dem 2. März 2013, fand bei strahlendem Sonnenschein die Eröffnung der „Schlossmanufaktur“ im Schloss Rohrau mit einer überwältigenden Anzahl von Besucherinnen und Besuchern statt.



Die Riege der Ehrengäste wurde angeführt von Hrn. ÖKR BR Friedrich Hensler der im Namen von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die offizielle Eröffnung der Schlossmanufaktur vornahm. Danach konnten alle der vielen Interessierten einen ersten Eindruck von unserem Geschäft bekommen. Aufgrund des großen Ansturmes kam es zwar bald zu ersten Engpässen bei besonders beliebten Produkten – speziell das Sauerteigbrot von „Joseph Brot“ war innerhalb weniger Minuten vergriffen – aber zumindest waren ausreichend Kostproben für alle da. Wie man sich auch überzeugen konnte waren auch lokale Produzenten schon gut in den Regalen

vertreten. Neben beispielsweise äthiopischem Spezialitätenkaffee geliefert aus Pachfurth, Weinen und Hüten aus Rohrau, Gürtelschnallen aus Holz(!) ebenfalls aus Pachfurth, der ausgezeichnete Schafkäse der Fam. Raser aus Pachfurth und natürlich unseren Schokoladen findet sich auch sonst einiges, das die Bezeichnung „Manufaktur“ rechtfertigt: handgemachtes Badekonfekt aus Seife, Setzkästen aus Handarbeit und handgemachte Nähartikel konnten begutachtet und gekauft werden. Biogewürze gibt's aus dem Mühlviertel und das bereits erwähnte Bio-Sauerteigbrot (und Gebäck) von Joseph Brot aus Wien bzw. dem Waldviertel. Dieses Brot und Gebäck wird hier im Geschäft übrigens frisch (fertig)gebacken - NICHT „aufgebacken“ und findet Anklang bei Groß und Klein.

Abgerundet wird unser Sortiment einerseits durch Nahrungsmittel des täglichen Bedarfes (Wurst, Käse, Eier, Mehl, usw.) sowie durch Spezialitäten aus aller Welt (Grillsaucen und Erdnussbutter aus Amerika, Tee, usw.) und andererseits durch Geschenk- und Dekorationsartikel aus Nah und Fern. Bitte sehen sie es uns anfangs nach, wenn ein gewünschter Artikel nicht vorhanden oder ausverkauft ist. Wir stehen am Beginn und lernen erst die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden kennen. Auch die Planung der Mengen – speziell bei Brot und Gebäck – müssen wir erst „ins Gefühl“ bekommen. Auch und vor allem deshalb, weil wir es unbedingt vermeiden wollen, Lebensmittel wegzuerwerfen nur weil wir auch zu Geschäftsschluss noch volle Brotregale haben wollen.



Noch viele Fotos mehr sind im Internet unter www.schlossmanufaktur.at zu bewundern.

Abschließend aufgrund vieler Anfragen nochmals unsere Öffnungszeiten:

Montag: Geschlossen
Dienstag bis Freitag: 08:00 bis 11:00 Uhr und 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Samstag: 09:00 bis 18:00 Uhr
Von Ostern bis Allerheiligen auch sonntags geöffnet

Ihre Familie Wagner

Aktuelles aus dem Musikverein Rohrau



Für langjährige Treue belohnt

Der NÖ Blasmusikverband hat vier Mitglieder des Musikvereins Rohrau für deren langjährige Treue zur blau-gelben Blasmusik belohnt. Susanne Handschuh hält dem Verein als Marketenderin seit 15 Jahren die Treue und freute sich über die Ehrenmedaille in Bronze.

Uschi Raser darf sich nach 25 Jahren im Dienste der Blasmusik mit Silber schmücken. Seit sage und schreibe 40 Jahren sind Kapellmeister Josef Lutz und sein Bruder Erich aktive Mitglieder im NÖ Blasmusikverband und wurden dafür mit Gold ausgezeichnet. Mit den Medallienträgern freuten sich Bundesrat Friedrich Hensler, Obmann Hannes Raser, Bürgermeister Herbert Speckl und Bezirksobmann Bernhard Fischer.

Erfolgreiche Konzertwertung

Wie immer war das letzte große Highlight des Jahres 2012 die Konzertwertung. Die intensiven Proben und die Nervosität einiger waren nicht umsonst. Die dargebrachte Leistung wurde von der Jury mit 92,25 Punkten als ausgezeichnet benotet. Damit konnte sich der Musikverein Rohrau im Vergleich zum Jahr davor nochmals verbessern und wurde in seiner Kategorie als beste Kapelle bewertet. Bürgermeister Herbert Speckl, der mit seiner Frau Adelheid als treuer Fan mit dabei war, gratulierte den Musikern sehr herzlich zu ihrem Erfolg.

Der MV Rohrau lädt am
Ostersonntag zum



Ostertanz

Sonntag, 31.03.2013 Beginn: 20:00 Uhr
Haydnhalle Gerhaus Tischreservierung
Hannes Raser 0664/146 13 14
Erwachsene: 10 € Studenten: 7 €

Zu folgenden Jubiläen durften wir gratulieren:

Frau Katharina Vasina aus Pachfurth, feierte am 12. 12. 2012 ihren 80. Geburtstag.



Frau Berta Rössler aus Gerhaus, feierte am 9. 3. 2013 ihren 80. Geburtstag.

Frau Katharina Meidlinger aus Pachfurth, feierte am 15. 1. 2013 ihren 80. Geburtstag.



GR Franz Turbock aus Hollern feierte am 1. 3. 2013 seinen 60. Geburtstag.

Es gratulierte ihm der gesamte Gemeinderat und Bgm. Herbert Speckl sprach ihm Dank und Anerkennung für seine Arbeit und Verdienste zum Wohle der Marktgemeinde Rohrau aus.

Wir wünschen allen Jubilaren weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.

Frühjahrsputz - Flurreinigung

Wir halten unsere Gemeinde sauber!!!

Wie im Vorjahr wollen wir auch heuer gemeinsam unsere Ortschaften vom Müll befreien.
Dazu findet am

Samstag, den 23. März 2013

ein Frühjahrsputz statt, wozu die gesamte Bevölkerung eingeladen wird. Die Aktion soll von 8.00 – 11.00 Uhr dauern. Anschließend wird in der Haydnhalle in Gerhaus als kleines Dankeschön eine Bewirtung erfolgen. Die Kosten dafür teilen sich der GABL und die Gemeinde Rohrau.

Die Reinigungsaktion erfolgt für jede Ortschaft extra und es treffen sich alle freiwilligen Helfer um 8.00 Uhr beim

Gemeindeamt Pachfurth,
Gemeindeamt Rohrau,

Gemeindeamt Gerhaus,
Dorfzentrum Hollern.

Jeder Helfer erhält dort kostenlos vom GABL Handschuhe und die entsprechenden Müllsäcke. Von der Gemeinde wird ein Traktor mit Anhängern zur Verfügung gestellt, sodass der gesammelte Müll dann auf den Sammelplatz in Gerhaus gebracht werden kann.

Wir ersuchen alle Personen, die mithelfen und uns unterstützen wollen, damit unsere Ortschaften wieder in neuem Glanz erstrahlen, dies am Gemeindeamt zu melden, um die Reinigungsaktion für alle 4 Ortschaften planen zu können.

Ich wünsche der gesamten Bevölkerung ein frohes und gesegnetes Osterfest.



Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Herbert Speckl', written in a cursive style.

IMPRESSUM: Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Rohrau - Tel. 02164/2204, Fax: 02164/2204-4

Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: Bgm. Herbert Speckl, 2471 Rohrau, Unt. Hauptstr. 4

Hersteller und Herstellungsort: Marktgemeinde Rohrau, 2471 Rohrau, Joseph Haydn-Platz 1,